BDE
Kreislauf. Wirtschaft. Zukunft.

Pressemitteilung

Haushaltsmittel für Recyclinglabel-Konzept – BDE begrüßt „wichtigen Schritt“

Bundestagsausschuss sieht erstmals Gelder für Ausgestaltung eines Recycling-Labels im Bundeshaushalt vor

16.05.2022

Der BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft hat die Bereitstellung von Mitteln zur Finanzierung eines Konzepts zur Ausgestaltung eines Recyclinglabels als wichtigen und notwendigen Schritt begrüßt. Demnach soll das Umweltbudget bereits in diesem Bundeshaushalt dafür aufgestockt werden.

„Es ist wie im Sport. Jeder Marathonlauf beginnt mit dem ersten Schritt. Ich freue mich daher, dass der Bundestagshaushaltsausschuss erstmalig Gelder für die Einführung des Recyclinglabels im Bundeshaushalt einplant und damit diesen ersten wichtigen Schritt tut,“ erklärte der Geschäftsführer Recht des BDE, Jens Loschwitz, am Freitag in Berlin.

Für mehr Tempo bei der Einführung des Recyclinglabels hatte sich insbesondere der Berichterstatter für die Kreislaufwirtschaft in der SPD-Bundestagsfraktion, Michael Thews, stark gemacht.

Zuvor hatte der Haushaltsausschuss des Bundestages die Mittel für Forschung und Untersuchungen im Umwelthaushalt um insgesamt 600.000 Euro für die nächsten Jahre aufgestockt. So soll die Finanzierung eines Konzepts für die Ausgestaltung eines solches Labels gesichert werden.

BDE-Geschäftsführer Jens Loschwitz: „Mit der Konzeptfinanzierung schaffen die Haushaltspolitiker nicht nur die Grundlage für die Einführung eines Recyclinglabels in Deutschland, sondern erfüllen damit auch eine alte BDE-Forderung. Zudem setzen sie ein bereits im Koalitionsvertrag der Ampel-Koalition vereinbartes Vorhaben um. Wir vom BDE sind der festen Überzeugung, dass informierte Verbraucher, ganz gleich ob es sich um Privatkunden handelt, oder ob es öffentliche Beschaffer sind, ihre Kaufentscheidungen an klaren und transparenten Angaben zur Herstellung von Produkten ausrichten. Dazu gehören selbstverständlich auch Hinweise, ob Erzeugnisse besonders recyclingfreundlich produziert wurden und Recyclingmaterialien verwendet wurden. In einem System, das sich immer mehr zur Kreislaufwirtschaft entwickelt, sollten Angaben dieser Art zu den Standardinformationen bei Produkten gehören. Die heutige Entscheidung im Haushaltsausschuss liefert dazu die nötigen Voraussetzungen. Wichtig ist jetzt Tempo bei der Ausgestaltung des Labels. Der jetzige Aufschlag ist nur ein erster Schritt. Das Label muss schnellstmöglich auf die Produkte, damit die PS auch auf die Straße kommen.“

Kontakt

BDE
Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e. V.
Von-der-Heydt-Straße 2
D 10785 Berlin

https://www.bde.de/presse/haushaltsmittel-fuer-recyclinglabel-konzept/